

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **53 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frühlings-Blütenzauber ganz ohne Chemie

Lengwil (bg) Bereits zum dritten Mal können in der Schweiz im kommenden Frühling Frühlingsblüten ganz ohne Chemie erstrahlen. Die Gärtnerei des Ekkharthof im thurgauischen Lengwil bietet eine breite Palette von Blumenzwiebeln aus biologisch und biologisch-dynamischem Anbau an.

Der Anbau von Blumenzwiebeln ist eine der intensivsten Kulturen. Daher bedeutet die biologische Produktion eine kleine Sensation. Kontrolliert biologisch gezogene Frühlingsblüher bietet der Ekkharthof auch dieses Jahr wieder an.

Apeldoorn und Atlantis

Unter den 45 Tulpenzwiebeln erblüht für jeden Geschmack etwas. Seien es Darwin-Hybrid-Tulpen, die jahrelang im Garten stehen können wie Appeldoorn, oder die kardinalrote, gefranste Arma, gefüllte Schönheiten wie die schneeweiße Schoonoord oder die robusten kleinen Kaufmanniana-Typen – die Auswahl ist gross. Gut dazu kombinieren lassen sich 14 Narzissen verschiedenster Formen und Farkombinationen. Dazu gesellen sich drei Krokusse, zwei Hyazinthen und zwei Schneeglöcken. Neu im An-

gebot des Ekkharthof sind ausserdem drei besondere Allium-Arten, eine Steppenkerze und eine dunkelblaue Iris.

Bio-Pioniere mit Erfahrung

Die Initiative zum biologischen Blumenzwiebel-Anbau geht zurück auf den Hof Vertrouwen der Familie Postema in Holland. Der seit 1984 biologisch-dynamisch wirtschaftende Betrieb er-

hält gute Beziehungen zum Ekkharthof, wobei die Zusammenarbeit zustande kam; mittlerweile haben sich weitere in den Niederlanden produzierende Betriebe angeschlossen.

Der Katalog mit Sortenbeschreibung und Anbauempfehlungen sowie Bestellungen können gerichtet werden an: Ekkharthof, Abt. Gärtnerei, CH-8574 Lengwil, Tel. 071 686 66 55, Fax 071 686 66 56.



Seit 40 Jahren
konsequent biologisch:

Biotta

Biotta AG, 8274 Tägerwilen. Telefon 071 666 80 80.



JUHUI!!
Mir boue mit
dr GLB!!

Bauberatung, Planung, Bauleitung

Interessiert? Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.

Wohnungsneu- und -umbauten
Bauernhäuser, Stöckli
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Renovationen
Oekonomiebauten

Genossenschaft für ländliches Bauen
Geschäftsstellen:
Langnau i.E., Tel. 034 408 16 16
Niederscherli, Tel. 031 848 12 12
Lyss, Tel. 032 387 41 41



einfach preiswert bauen